

Björn Wollthan

Ernährungszustand bei Leberzirrhose

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2010 GRIN Verlag
ISBN: 9783640799541

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/164685>

Björn Wollthan

Ernährungszustand bei Leberzirrhose

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Justus-Liebig-Universität Gießen
Fachbereich Agrarwissenschaften, Oecotrophologie
und Umweltmanagement
Institut für Ernährungswissenschaft

Bachelorarbeit

Ernährungszustand bei Leberzirrhose

Eingereicht von:

cand. BSc oec. troph.

Björn Jan Wollthan

Gießen, Dezember 2009

Inhaltsangabe

Abbildungsverzeichnis.....	iv
Tabellenverzeichnis.....	vii
I.) Einleitung.....	1
1.0 Die Leberzirrhose.....	2
1.1 Mangelernährung.....	2
1.2 Patienten	5
1.2.1 Komplikationen bei Leberzirrhose: Die Aszites	5
1.2.2 Komplikationen bei Leberzirrhose: Die portale Hypertension.....	7
1.2.3 Komplikationen bei Leberzirrhose: die hepatische Enzephalopathie	8
1.2.4 Komplikationen bei Leberzirrhose: das Hyperbilirubin Syndrom	11
1.3 Fragestellung	13
II.) Methoden.....	14
2.1 Wiegen und Messen.....	14
2.2 Die bioelektrische Impedanzanalyse	14
2.2.1 Durchführung der Messung	18
2.3 Handkraftmessung mit einem Jamar Dynamometer	20
2.4 Hautfaltendickemessung.....	22
2.5 Fragebogen.....	24
III.) Ergebnisse	26
3.1 Ernährungszustand.....	26
3.1.1 Körpergewicht und BMI	26
3.1.2 Fettfreie Masse (FFM)	28
3.1.3 Phasenwinkel und Körperzellmasse (BCM).....	28
3.1.4 Extra Cellular Mass (ECM)	30
3.1.5 BCM/ECM Index	30
3.1.6 Messung der Hautfaltendicke	31
3.1.7 Aszites Erkrankung bei den Patienten.....	32
3.1.8 Genese der Leberzirrhose	32
3.2 Fragen zum Allgemeinzustand	33
3.3 Handkraftmessung der Patienten	35
3.4 Mnestiche Störungen.....	36
3.5 Klinische Chemie.....	37
3.5.1 Leberintegrität.....	37
3.5.2 Syntheseleistung der Leber	40

3.5.3 Harnstoffzyklus.....	42
3.5.4 Wasserlösliche Vitamine im Serum.....	44
IV.) Diskussion	45
4.1 Body-Mass-Index.....	45
4.2 Körperzellmasse	45
4.3 Extrazellulär-Masse	46
4.4 Phasenwinkel.....	47
4.5 Messung der Hautfaltendicke	49
4.6 Handkraftmessung	50
4.7 Die klinische Chemie.....	51
4.8 Ernährungszustand und PEM	56
4.9 Zusammenhang zwischen Fettgehalt und Ernährungszustand.....	57
4.10 Bestimmung der Leberintegrität	59
4.11 Bestimmung der Lebersyntheseleistung.....	61
4.12 Die Cobalamin- und Folsäure-Versorgung	62
4.12 Albumin	63
4.13 Oberbauchschmerzen	64
4.14 Hepatische Enzephalopathie.....	64
4.15 Mangelernährung bei Leberzirrhose.....	65
V.) Der Ausblick	67
VI.) Zusammenfassung	69
VII.) Conclusion.....	71
VIII.) Literaturverzeichnis	72
IX.) Danksagung.....	78

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: JAMAR HYDROLIC HAND DYNAMOMETER USER INSTRUCTIONS Lafayette 2004

Abbildung 2: JAMAR HYDROLIC HAND DYNAMOMETER USER INSTRUCTIONS Lafayette 2004

Abbildung 3: Grip and Pinch Strength: Normative Data for Adults Virgil Mathiowetz, MS, OTR, Nancy Kashman, OTR, Gloria Volland, OTR, Karen Weber, OTR, Mary Dowe, OTS, Sandra Rogers, OTS

Abbildung 4: http://www.bodyvision24.de/images/product_images/thumbnail_images/429_0.JPG

Abbildung 5: Beurteilung der Fettreserven des Organismus anhand der Trizephshautfaltendicke. www.healthmonthly.co.uk/images/super/metaycal-enh2jpg

Abbildung 6a: Körpergewicht der Studienteilnehmer

Abbildung 6b: Körpergewicht der Studienteilnehmer im Vergleich mit der Deutschenbevölkerung von 60 bis 65 Jahren

Abbildung 7a: BMI der Studiengruppe

Abbildung 7b: BMI der Studiengruppe im Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt im Alter von 60 bis 65 Jahren

Abbildung 8: Fettfreie Masse der Studiengruppe in Kilogramm

Abbildung 9: Phasenwinkel der Studiengruppe

Abbildung 10: „Body Cell Mass“ der Studiengruppe

Abbildung 11: Extra zellulär Masse der Studiengruppe in %

Abbildung 12: BCM/ECM Index der Studiengruppe

Abbildung 13: Hautfaltendicke der Studienteilnehmer aufgeteilt in Männer und Frauen. Im Rahmen zwischen adäquat und erschöpft.

Abbildung 14: Anzahl der an Aszites erkrankten Studiengruppenteilnehmer

Abbildung 15: Genese der Lebererkrankung bei der Studiengruppe

Abbildung 16: Die Frage nach dem Hungergefühl der Studiengruppe

Abbildung 17: Die Frage nach dem Appetit der Studiengruppe

Abbildung 18 Die Frage nach Übelkeit und Erbrechen an die Studiengruppe

Abbildung 19: Die Frage, ob die Patienten durstig sind

Abbildung 20: Handkraft Ergebnisse der Studiengruppe im Vergleich mit Probanden aus der Studie „Normative Data for Adults“ von Virgil Mathiowetz

Abbildung 21: Handkraft innerhalb der Studiengruppe

Abbildung 22: Frage zur mnestischen Störung, Orientierung

Abbildung 23: Frage zur Rechenfähigkeit der Studiengruppe

Abbildung 24: GOT-Wert der Studiengruppe im Vergleich mit dem durchschnittlichem Sollwert

Abbildung 25: GPT-Wert der Studiengruppe im Vergleich mit dem durchschnittlichen Sollwert

Abbildung 26: Gamma-GT-Wert der Studiengruppe im Vergleich mit dem durchschnittlichen Sollwert

Abbildung 27: Bilirubin der Studiengruppe im Vergleich mit dem durchschnittlichen Sollwert

Abbildung 28: Bilirubin-Wert innerhalb der Studiengruppe

Abbildung 29: Albumin in % vom Gesamteiweiß der Studiengruppe im Vergleich mit dem Sollwert

Abbildung 30: Albumin-Wert innerhalb der Studiengruppe

Abbildung 31: Gesamteiweiß der Studiengruppe im Vergleich mit dem Sollwert eines Erwachsenen

Abbildung 32 Gesamteiweißwert innerhalb der Studiengruppe